

Anlage 1

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN DES BIOZIDPRODUKTES

1. Administrative Informationen

1.1. Handelsname des Biozidproduktes

ADDICT GEL SCHABEN

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Adresse des Zulassungsinhabers	«ZulassungsinhaberName»Lodi S.A.S
	Parc d'Activites des Quatre Routes 35390 Grand Fougeray Frankreich
Zulassungsnummer	«Handelsnamen_Zulassungsnummern»AT-0020193-0000
R4BP „asset number“	AT-0020193-0000
Datum der Zulassung	25. März 2019
Ablauf der Zulassung	30. November 2024

1.3. Hersteller des Biozidproduktes

Name des Herstellers	Mitsui Chemicals Agro, Inc.
Adresse des Herstellers	Nihonbashi Dia Building, 1-19-1, Nihonbashi, Chuo-ku 103-0027 Tokyo Japan

Standort der Produktionsstätten	<p>Kukbo Science Co., Ltd., 49, Sandan-ro, Heungdeok-gu, Cheongju-si,</p> <p>o Chungcheongbuk-do</p> <p>Republik Korea</p> <p>Utsunomiya Chemical Industry Co., Ltd. Utsunomiya Factory, 1215 Iwazo-machi, Utsunomiya-shi</p> <p>321-0973 Tochigi</p> <p>Japan</p>
---------------------------------	--

1.4. Hersteller des Wirkstoffes

Wirkstoff	Dinotefuran
Name des Herstellers	Mitsui Chemicals Agro, Inc.
Adresse des Herstellers	<p>Nihonbashi Dia Building, 1-19-1, Nihonbashi, Chuo-ku</p> <p>103-0027 Tokyo</p> <p>Japan</p>
Standort der Produktionsstätte	<p>Mitsui Chemicals, Inc. Omuta Works, 30 Asamuta-Machi, Ohmuta Shi</p> <p>836-8610 Fukuoka</p> <p>Japan</p>

2. Produktzusammensetzung und Formulierung

2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des Biozidproduktes

Wirkstoff

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in%
Dinotefuran	RS)-N-Methyl-N'-nitro-N''-[(tetrahydro-3-furanyl)methyl]guanidin	Wirkstoff	165252-70-0	---	2,0

Bedenkliche Stoffe

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
Denatoniumbenzoat	Benzyldiethyl(2,6-xylylcarbamoyl)-methylammoniumbenzoat	Bitterstoff	3734-33-6	223-095-2	0,01

Weitere Inhaltsstoffe deren Kenntnis für eine ordnungsgemäße Verwendung des Biozidproduktes erforderlich ist

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt
(weitere) Angaben siehe Anlage 1a-VERTRAULICH					

2.2. Art der Formulierung

Gebrauchsfertiger Köder (Gel)

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie:	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
---------------------------------------	---

Kennzeichnung

Piktogramm:	
Signalwort:	---

Kennzeichnung

Gefahrenhinweise:	H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise:	P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. Zugelassene Anwendungen

4.1. Anwendung Nr. 1: Berufliche Verwendung

Produktart (PT)	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Beschreibung der Anwendung	Gesundheitsschutz
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Deutsche Schabe (<i>Blattella germanica</i>) Jungtiere und Adulte Orientalische Schabe (<i>Blatta orientalis</i>) Jungtiere und Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereiche: Industrie- und Gewerbeflächen Haushalte/Privatbereiche Öffentlicher Raum (d. h. Krankenhäuser, Pflegeheime)

Anwendungsmethode	Anwendung als Köder
Aufwandsmenge und -häufigkeit	<p>Menge: 16 Portionen (Haus), 72 Portionen (öffentliche Gebäude)</p> <p>Häufigkeit:</p> <p>Anwendung in 0,1 g Portionen (jeder Punkt enthält 0,002 g Dinotefuran): Anwendung von 2 - 4 Portionen/Punkten pro m² für kleine Schabenarten (z. B. Deutsche Schabe) Anwendung von 4 - 8 Portionen/Punkten pro m² für große Schabenarten (z. B. Orientalische Schabe)</p> <p>Anwendung von höchstens 0,8 g Portionen des Produkts pro m² bei starkem Befall: -Bis zu 16 Portionen/Punkten bei Behandlung eines Hauses. -Bis zu 72 Portionen/Punkten bei Behandlung eines öffentlichen Gebäudes.</p> <p>Bei starkem Befall kann nach 7 Tagen eine zweite Behandlung durchgeführt werden.</p>
Anwenderkategorie	Berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	<p>Spritzenartiger Applikator aus lösungsmittelbeständigem Kunststoff (z. B. Polyethylen, Polypropylen): 30 g</p>

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

5. Anwendungsbestimmungen für alle zugelassenen Anwendungen

5.1. Anweisungen für die Verwendung

Zum Auftragen des Gels die Verschlusskappe von der Düse abnehmen, die zu behandelnde Fläche mit der Spitze der Düse berühren und leicht auf den Kolben drücken. Erneut anwenden, wenn Befall weiterhin gegeben ist oder wenn der Köder nicht mehr sichtbar ist. Den Verschluss zur Lagerung des Produkts wieder aufsetzen.

Die punktuelle Behandlung ist nur in Bereichen zulässig, die unzugänglich sind, nicht vom Wasser überflutet werden und in dem der Köder nicht durch routinemäßige Reinigung entfernt wird.

Um die Verträglichkeit des Produkts zu erhalten, nicht in der Nähe von Hitzequellen anwenden.

Anwendungsmethode bei punktueller Behandlung:

Die Spitze der Tube an die Stelle platzieren, wo das Gel aufgetragen werden soll. Auf den Kolben drücken, bis die geeignete Menge (Punkte) verteilt wurde. Nach dem Auftragen des Gels die Verschlusskappe wieder aufsetzen.

Anwendungsmethode für Ritzen und Spalten:

Das Ködergel soll direkt in den Spalten und Ritzen angewendet werden, wo sich die Insekten verstecken. Die Spitze der Applikatortube direkt in die Spalten und Ritzen einführen und das Gel auftragen. Das Gel sollte sich im Hohlraum und nicht auf offenen oder freiliegenden Flächen befinden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Anwendung nur durch den berufsmäßigen Verwender.

Anwendung nur in Innenräumen.

Für Tiere den Zugang zum Köder verhindern.

Für Kinder unerreikbaar aufbewahren

Nicht direkt auf oder in der Nähe von Nahrung, Futter, Wasser oder auf Oberflächen oder Utensilien die in direktem Kontakt zu Nahrung, Futter Wasser oder Tieren stehen, verwenden.

Vor dem Essen und nach der Verwendung Hände und exponierte Hautpartien waschen.

An einem sicheren Platz verwahren.

Nicht in oder um Abflüsse herum anwenden.

5.3. Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Erste-Hilfe:

Einnahme:

Den Mund mit Wasser spülen. Sofort ärztliche Hilfe suchen. Einer bewusstlosen oder unter Krämpfen leidenden Person nichts durch den Mund verabreichen.

Einatmen:

Beim Unwohlsein sofort an die frische Luft gehen. Beim Husten oder bei Entwicklung sonstiger Symptome ärztliche Hilfe einholen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen.

Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Die Haut spülen und mit großen Wassermengen reinigen. Bei Symptomen ärztliche Hilfe einholen.

Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Die Augenlider mit den Fingern auseinander ziehen, um eine gründliche Spülung zu gewährleisten. Prüfen, ob Kontaktlinsen vorhanden sind und sie entfernen, wenn dies leicht ausgeführt werden kann. Bei anhaltender Reizung ärztliche Hilfe einholen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Notmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.

Umweltschutz:

Dieses Produkt nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Ausgelaufenes/Verschüttendes Produkt:

Ausgelaufenes Produkt aufsammeln oder aufkehren und in einen Entsorgungsbehälter entsorgen.

Geeignete Werkzeuge/Materialien verwenden. Was nicht wiederverwertet werden kann, muss in einer zugelassenen Verbrennungsanlage verbrannt oder zu einer genehmigten Abfallentsorgungseinrichtung gebracht werden.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Augen/Gesichtsschutz:

Schutzbrille/Schutzmaske.

Hautschutz:

Chemikalienschutzhandschuhe. Körperschutz: Sicherheitshelm, Schutzkleidung, Schutzstiefel.

Atemschutz:

Chemisches Kartuschen-Atemschutzgerät

5.4. Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Bäche, Flüsse und Gewässer nicht mit dem Produkt oder gebrauchten Behältern kontaminieren.

Produkt und Produktreste sind der Problemstoffsammlung oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zu übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Die Abfallschlüsselnummer ist zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

5.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Im Originalbehälter aufbewahren.

An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern.

Bei Lagerung nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen.

Vor Frost schützen.

Die Lagerstabilität des Produktes beträgt 24 Monate.

6. Sonstige Informationen
